

S. Buhl: Zahlen, bitte!

Als Möwe bin ich Allesfresser.

Wenn die Leute grad' nicht gucken,
schnell 'nen Happen Eis verschlucken.
Man könnt' meinen, geht nicht besser.

Als Frechdachs bin ich hier bekannt.

Was mir gefällt, landet im Magen:
Hauptsache bunt, ich werd' es wagen.
Angst hab ich noch nie gekannt.

Bei Strandcafé und Dünenbude
nehm' ich Milchreis, Kuchen, Suppe,
wer's bestellt hat, ist mir schnuppe,
die Menschen zahlen bei Gertrude.

Doch ist nicht alles Gaumenschmaus:
Durch Plastikdeckel, Gummifetzen
die ganz schön dem Darm zusetzen,
komm ich bald ohne Nahrung aus.

Einst Segler über Meer und Strand
Weiß ich, dass ich sterben muss:
Verhungern oder Darmverschluss.
Schuld ist Müll durch Menschenhand!

Im Sand lauf ich nun letzte Schritte –

Was gäb' ich heute für ein Eis!

Mein Leben ist ein hoher Preis.

Ihr Menschen, einmal zahlen, bitte!

SIMONE THIERINGER
Fotografie

Kleinstadtmenschen auf Borkum

